

Teilsperre Weststrecke Niederösterreich/Oberösterreich

(Linz Hbf – St. Valentin)

15.03.2026, 20:00 Uhr – 22.03.2026, 24:00 Uhr

Die Weststrecke ist die Hauptverkehrsader im Schienennetz der ÖBB. Rund ein Drittel aller Fernverkehrszüge fährt auf dieser Strecke. Die ÖBB investieren auch im Abschnitt **St. Valentin – Linz** gezielt in die Erneuerung der Bahnanlagen. So sind Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Bahnbetriebes langfristig gewährleistet. Die Arbeiten finden von **15.03.2026, 20:00 Uhr bis 22.03.2026, 24:00 Uhr** statt. Es kommt daher zu Fahrplanänderungen und Zugausfällen. Trotz Bauarbeiten bieten die ÖBB ein zuverlässiges Mobilitätsangebot.

Das wird gebaut

Auf der Weststrecke finden zwischen **St. Valentin** und **Linz Kleinmünchen** umfangreiche Gleisarbeiten statt. Die Arbeiten werden gebündelt und können so rasch und ohne längerfristige Beeinträchtigungen für den Zugverkehr ausgeführt werden. Während der Sperre wird das Schotterbett der Weststrecke in mehreren Teilabschnitten komplett erneuert. Für die Durchführung der Arbeiten kommen spezielle Großbaumaschinen zum Einsatz.

Umleitungen und Fahrplanänderungen

Während der Sperre werden alle Züge über Enns umgeleitet. Dadurch verlängert sich die Fahrzeit, Ankunfts- und Abfahrtszeiten ändern sich. Anschlüsse können teilweise nicht erreicht werden. Außerhalb der Stoßzeiten fahren Züge der Linie S1 nicht im Halbstundentakt.

Auswirkungen Fernverkehr und Nachtzüge

- Alle Fernverkehrszüge (ÖBB und Westbahn) werden über Enns umgeleitet
- Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie Fahrplanänderungen für alle Fernverkehrszüge (ÖBB und Westbahn)
- Rund 10 Minuten längere Fahrzeit Linz Hbf  Wien Hbf
- Teilweise Haltausfall für Züge der RJX Linie in Wien Meidling (nur in Fahrtrichtung Linz)
- Fahrplanänderungen Wien Hbf  Flughafen Wien
- Fahrplanänderungen Wien Hbf  Budapest/Bratislava
- Fahrplanänderungen für Nachtzüge (Nightjet/EuroNight)

Auswirkungen Nah- und Regionalverkehr

- Stundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin  Linz Hbf) bleibt gewährleistet, Halbstundentakt nur bis 8:00 Uhr
- Fahrplanänderungen R33 (St. Nikola-Struden →Linz Hbf)
- Teilweise Fahrplanänderungen CJX5 (Wien Westbahnhof  Amstetten)
- Frühere Abfahrtszeiten bei ausgewählten Zügen der Linie REX6 ab Wien Hbf Richtung Bratislava Petržalka

Achtung Anschlussverbindungen

Zusätzlich ändern sich die Anschlussverbindungen in St. Valentin, Amstetten und St. Pölten Hbf. Die **Anschlüsse** zwischen Fern- und Nahverkehr **können teilweise nicht erreicht** werden. Dadurch verlängert sich insgesamt die Reisezeit.

Betroffen sind Züge der Donauuferbahn (St. Valentin  St. Nikola-Struden), der Rudolfsbahn (St. Valentin/Amstetten  Kleinreifling) sowie Verbindungen im Knoten St. Pölten Hbf (Traisentalbahn, Tullnerfelder Bahn, Nahverkehr Weststrecke).

Ergänzend zum Zugangebot steht auf der Strecke Linz  Mauthausen an Werktagen das ÖÖVV-Regionalbusangebot der Linien 360 und 361 zur Verfügung.

So informieren wir über die Sperre

Mit dieser Nachricht informieren wir Gemeinden, Tourismusverbände, Betriebe, Behindertenverbände, Interessenvertretungen, Blaulichtorganisationen etc. Um auch für mobilitätseingeschränkte Bahnreisende eine lückenlose Reisekette zu sichern, bitten wir vor Fahrtantritt mit dem ÖBB-Kundenservice unter 05-1717-5 Kontakt aufzunehmen. Wir bitten alle Fahrgäste, sich vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren und Zeitreserven einzuplanen. Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717, westbahn.at und SCOTTY mobil.

Investitionen, die ankommen

Mit der Eröffnung der neuen Koralmbahn dürfen sich Fahrgäste über schnellere und häufigere Verbindungen auf der Südstrecke freuen. Damit zeigen die laufenden Investitionen ihre Wirkung genau dort, wo sie gebraucht werden: in einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Infrastruktur für Fahrgäste sowie für den Güterverkehr. Weitere Großprojekte wie der Semmering-Basistunnel und das Upgrade der S-Bahn Wien bringen künftig spürbare Verbesserungen.

Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bleiben die ÖBB ein starker Partner und bieten ein verlässliches Mobilitätsangebot. Große Teile der Bauarbeiten zwischen Bodensee und Neusiedler See werden während des laufenden Bahnbetriebs umgesetzt. Die ÖBB setzen alles daran, die Einschränkungen für Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Durch sorgfältige Planung und innovative Bauverfahren bleibt Österreich auch während der Modernisierung in Bewegung. Damit halten die ÖBB nicht nur den Wirtschaftsmotor Österreichs am Laufen, sondern schaffen die Voraussetzungen für ein attraktives Angebot auf der Schiene.